

## **Stadt Calbe, Gemeinde Bördeland, Stadt Barby**

Calbe, 27. September 2019

### **Erklärung zur gemeinsamen Arbeit im Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“**

Im Jahr 2015 schlossen sich die Städte Calbe, Barby und die Gemeinde Bördeland zusammen, um sich gemeinsam für Weltoffenheit, Demokratie und Vielfalt einzusetzen. Seit dem 01. Juni 2015 beteiligen sich die Gemeinden am Bundesprogrammes „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ mit der Partnerschaft für Demokratie Calbe, Barby, Bördeland. Federführend ist die Stadt Calbe.

Die Partnerschaft für Demokratie führt Vertreter\*innen aus Verwaltung, Politik und Aktive aus der Zivilgesellschaft zusammen. Sie unterstützt bei Projekten zu den Themen Demokratieförderung im ländlichen Raum, Toleranz und Willkommenskultur mit der externen Koordinierungs- und Fachstelle, angesiedelt beim Rückenwind e.V. Schönebeck. Ebenso werden Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in einem Jugendforum gestärkt.

Mit diesem Dokument erklären die Gremien der Städte Calbe und Barby sowie die Gemeinde Bördeland, sich zum Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ in der Partnerschaft für Demokratie Calbe, Barby, Bördeland und eine damit verbundene Fortführung auch nach 2019 zu bekennen.

Gemeinsam verpflichtet man sich den Zielen des Programmes und dem durch den Begleitausschuss benannten Leitziel: „in der Region verankerte Strukturen und Rahmenbedingungen für eine aktive Zivilgesellschaft zu stärken, die sich für ein demokratisches Miteinander und gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit engagieren“.

Sven Hause  
Bürgermeister  
Stadt Calbe

Bernd Nimmich  
Bürgermeister  
Gemeinde Bördeland

Torsten Reinharz  
Bürgermeister  
Stadt Barby